

Montag, 4. Juli

19.00 Uhr Rutentheater:
Öffentliche Hauptprobe mit verbilligten
Eintrittskarten (Konzerthaus)

Mittwoch, 6. Juli

20.00 Uhr Rutentheater für Erwachsene
(Konzerthaus)

Donnerstag, 7. Juli

15.00 Uhr Rutentheater für Schüler
(Konzerthaus)

Freitag, 8. Juli

17.00 Uhr Insignienübergabe an die Chargen der Ober-
schulen durch den Oberbürgermeister im Rathaus
(Großer Ratssaal)

Samstag, 9. Juli

15.00 Uhr Antrommeln vom Rathaus ab
17.00 Uhr Jungbürgerfeier im Rathaus
20.00 Uhr Festliche Eröffnung des Rutenfestes
und Rutentheater (Konzerthaus)

Sonntag, 10. Juli

10.00 Uhr Harmonikakonzert (Kornhaus)
10.45 Uhr Platzkonzert beim Kornhaus
(Orchestergesellschaft)
11.00 Uhr Frühschoppen der Jahrgänge
Übergabe der Schützenfahne vor dem Rathaus
11.15 Uhr Frühschoppen ehem. Oberchargen auf der
Terrasse des Hotel „Storchen“
11.30 Uhr Feierliche Übergabe einer Stiftung
der Kreissparkasse in der Kreissparkasse
18.00 Uhr Rutentheater (Konzerthaus)

Montag, 11. Juli

8.15 Uhr Gästeempfang im Rathaus
9.00 Uhr Historischer Festzug durch die Straßen der
Stadt zum Kuppelnauplatz

11.30 Uhr Ansprache und Springen der Klassen
Zusammenkunft der Ehrengäste
(Kuppelnaurnhalle)
14.00 Uhr Unterhaltungen auf dem Vergnügungspark
Kuppelnaurn
16.00 Uhr Feierliche Einweihung der Requisitenhalle
an der verlängerten Schützenstraße
20.00 Uhr Harmonikakonzert vor der Kuppelnaurnhalle
21.00 Uhr Großes Feuerwerk

Dienstag, 12. Juli

9.00 Uhr Rutentheater der Oberschüler
(Konzerthaus)
14.00 Uhr Schützenzug durch die Stadt und Adlerschießen
der Jungschützen auf dem Kuppelnauplatz
Ehrung des Schützenkönigs
18.00 Uhr Verlosung der Festabzeichen-Gewinne
in der Kuppelnaurnhalle

Donnerstag, 14. Juli

20.00 Uhr Trommlerball der Oberschulen (Konzerthaus)

Montag, 18. Juli

19.00 Uhr Rutenvergraben mit Unterhaltungsmusik und
Tanz (Veitsburg)

Während der Festtage Unterhaltungsmusik in
den Festzelten, im Bärengarten und Garten des
Kolpinghauses, ferner Vergnügungspark,
Kaffeezelt, Weinzelt.

Telefon: RFK Direktions-Gebäude 67 77
Festplatz-Polizei, Turnhalle
und Rotes Kreuz 67 78

Änderungen vorbehalten!

Festzugsfolge

Montag, 11. Juli, 9 Uhr

Reiter mit Fahnen und Stadtwappen
Trommler, Schüler der Volksschulen
Rutenkinder mit Magister in historischer Tracht des 15. Jh.
Mehlsack mit Müller, Köche und Bäcker (Wahrzeichen von
Ravensburg, Symbol der Bäckerzunft), erbaut im 13. Jh.
Musikkapelle Waldburg
Bürgerwehr in historischen Kostümen
Nachtwächter (Feuerwächter)
Waaghaus mit Blaserturm, nach Einsturz am 23. Sept. 1552
1553 wieder aufgebaut. Lange Zeit Sitz des Feuerwächters
Feuerwehr
Musikkapelle Oberzell
Spitalturm 1625 – „Hoher Turm hinter dem Spital“
Wappenträger
Gemalter Turm
Knusperhäuschen
Schwäbische Eisenbahn
Musikkapelle Baienfurt
Das Wandern ist des Müllers Lust, Verkörperung des
bekannten Volksliedes
Obertor mit Papiermacher. 1324 wurde durch die Gebrü-
der Holbein in Ravensburg die Papierherstellung ins
Leben gerufen
Wasserzeichen: Ochsenkopf
Ravensburger Harmonikaorchester Bruno Groß
Alte Reichsstadt Ravensburg im 16. Jahrhundert
mit Schutzmantelmadonna
Bienenfleiß – Blumen. Durch Sparsamkeit, Fleiß und Ar-
beitsamkeit zu Wohlstand (Stiftung der Kreisspark. Rbg.)
Grüner Turm, benannt nach den grünen Ziegeln
seines Daches
Musikkapelle Grünkraut
Wetterhäuschen. Es sorgt für gutes Wetter am Rutenfest
Frauentor. Früher Gefängnis. An der Nordseite Bild der
Kreuzigungsgruppe
Harmonikaorchester Walter Bräuer
Biedermeier (Kostüme um 1810)
Kreuzbrunnen, unter Darstellung des Herrgottstages
Musikkapelle Bodnegg
Dreifaltigkeitstorkel mit Rebleuten. Aus der Zeit des
Ravensburger Weinbaues. 1906 abgebrochen.
Fanfarenzug Aulendorf
Schmiedezunft (Stiftung der Kreissparkasse Ravensburg)
Trommler der Volksschulen
Rattenfänger
Die sieben Schwaben. Der Kampf der „Furchtlosen“
mit dem „Ungeheuer“

Kästlinstor, das südlichste Tor der Stadt, wurde 1841
 abgebrochen und nicht mehr aufgebaut
 Roßbach. Die Wäscherinnen am Stadtbach
 Gärtnerei — Springbrunnen
 Musikkapelle Schmalegg
 Maibaum
 Postkutsche (Orig. hist., v. d. Bundespost z. Verf. gestellt)
 Untertor mit Schützengilde und histor. Schießscheiben
 Musikkapelle Eschach
 Schellenberger Turm (Katzenlieselesturm)
 Musikkapelle St. Christina
 Geschmückte Stäbe
 Fanfarenzug St. Christina
 St. Christina (Modell)
 Rotkäppchen
 Tiere des Waldes und Pilze
 Sah ein Knab' ein Röslein steh'n
 Fanfaren des franz. 5. Husaren-Regiments
 Mädchen in bunten Kostümen
 Musikkapelle Wolpertswende
 Mädchen in bunten Kostümen
 Trommler der Gymnasien
 Rauenspurg ehemals Sitz der Welfen, heute Veitsburg
 Heinrich der Löwe, 1. Teil
 Fanfarenzug Ravensburg
 Heinrich der Löwe, 2. und 3. Teil
 Musikkapelle Weißenau
 Verleihung des Marktrechts durch Rudolf von Habsburg
 im Jahre 1286
 Musikkapelle Blütenreute
 Schülerinnen des Mädchen-Gymnasiums
 Musikkapelle Zogenweiler
 Restliche Schülerinnen des Mädchen-Gymnasiums
 Theaterwagen „Der Gnomenprinz“
 Spohngruppe mit Adler, altdeutsche Schützengruppe.
 Benennung zu Ehren der Ravensburger Familie Spohn
 Neue Spohngruppe (Stiftung von Fabrikant Karl Spohn)
 Schüler des Spohn-Gymnasiums
 Musikkapelle Berg
 Handelszug. Vom 14. bis 16. Jahrhundert war Ravensburg
 schon ein Handelszentrum durch die „Große Ravensbur-
 ger Handelsgesellschaft“
 (Stiftung des Fabrikanten Walther Nothelfer)
 Musikkapelle Fronhofen
 Handelszug späteren Zeitalters
 Musikkapelle Taldorf
 Schüler der Wirtschaftsoberschule
 Orchestergesellschaft Ravensburg
 Oberbürgermeister — Rutenfestkommission — Stadträte
 Geistlichkeit — Behörden — Schulleiter aller Schulen —
 Presse
 Musikkapelle Bavendorf
 Stadtsiegel

Schützen-Lied

Es leben alle Schützen hoch
 im deutschen Vaterland!
 Von biedern Schützen stammen wir,
 und sah uns Vater Teut allhier,
 er reicht' uns froh die Hand,
 er reicht' uns froh die Hand!
 Wißt ihr, wer Deutschlands Retter war?
 Ein Schütz, der Held Armin!
 Er schlug bei hellem Morgenrot
 der Römer Legionen tot,
 und wir sind frei durch ihn!
 Zwei ganze tausend Jahre frei
 und deutsch, wie vor, durch ihn.
 Teut's Sprache reden alle noch,
 drum, wer sie redet, spreche: hoch!
 Hoch leb' der Schütz Armin!

Mein Ravensburg, im Schwabenland

Mein Ravensburg, im Schwabenland,
 wie liegst du schön am Schussenstrand!
 Des Obstbaums Blüt, der Rebe Blatt
 umrahmen dich, du schöne Stadt.
 Es lacht vor dir ein freundlich Tal.
 Sei mir begrüßt viel tausendmal!
 Die Alpenriesen schau'n herein
 zu dir mit hellem Silberschein,
 seh'n sich an dir doch niemals satt,
 du wunderschöne Schwabenstadt.
 Du Perle in dem Schussental
 sei mir begrüßt viel tausendmal!
 Weithin reicht deiner Türme Gruß.
 Voll Anmut an der Veitsburg Fuß
 ruhst du voll Glanz in Maienpracht.
 Mit Sehnsucht hab' ich dein gedacht
 in weiter Welt viel tausendmal,
 mein Ravensburg im Schussental.

Willkommen uns, du Tag der Freude

Willkommen uns, du Tag der Freude,
 froh kehrtst du wieder uns zurück;
 rings um dich prangt im Feierkleide
 die Jugend und ihr heit'rer Blick;
 grüßt jauchzend deinen Segensstrahl,
 ihr Wonneliad füllt Berg und Tal.
 Und fröhlich stimmt in ihre Wonne
 der Eltern frohes Herz auch ein;
 ja, jedem lächelt deine Sonne
 und lehrt ihn, deiner sich zu freu'n.
 Was Gottes Segenshand dir gab,
 streust segnend du auf uns herab.
 Ja, schwört aufs neue zu der Tugend,
 schwört heilig ihr mit Herz und Mund:
 das Alter knüpfe wie die Jugend
 stets fester ihren Segensbund.
 Dann kehrt mit immer höh'rem Glück
 die Wonne dieses Tags zurück.

Herausgeber: Rutenfestkommission Ravensburg

Rutenfest Ravensburg 1966 Programm

